

# FREMDWÄHRUNGSKONTEN

Sichere Geldanlagen sehen anders aus!

**D**as Prinzip ist relativ simpel: Statt sein Geld in Euro zu parken bieten viele Anbieter sogenannte „Fremdwährungskonten“ an. Klingt verlockend, schließlich bringt der Tausch in andere Währungen oft Vorteile mit sich, nämlich höhere Zinsen als in der Eurozone. Der Preis für die Rendite ist allerdings oft zu hoch. Ein Blick auf die Fakten.

## ABRECHNUNGSKONTO ODER SPARKONTO?

Hier müssen Sie unterscheiden. Längst nicht jedes Währungskonto wird auch angemessen verzinst. Reine Abrechnungskonten dienen häufig nur zur Abrechnung von Zahlvorgängen, bspw. beim Erwerb einer Aktie. Bei einem Sparkonto steht die Zinseinnahme im Fokus. Beliebteste Fremdwährungen sind der US-Dollar, Schweizer Franken, Japanischer Yen und auch die Norwegische Krone.

## WECHSELKURSSCHWANKUNGEN

Seit Anfang 2014 schwankt der türkische Leitzins zwischen 7,5 und 10 Prozent (aktuell 8 Prozent). Auf einem Fremdwährungskonto werden Ihnen also Zinsen in dieser Höhe bzw. knapp darunter für jedes Jahr gutgeschrieben. Die Zinseinnahmen unterliegen in Deutschland der Abgeltungssteuer.

## WECHSELKURSSCHWANKUNGEN – BEISPIEL „TÜRKISCHE LIRA“

Von derartigen Zinserträgen können Sie in der Eurozone nur träumen, ein lohnendes Geschäft wäre es dennoch nicht gewesen. Im gleichen Zeitraum hat nämlich die Türkische Lira gegenüber dem Euro um rund 22 Prozent abgewertet. Das bedeutet, Sie erhalten zwar im besten Fall 8 Prozent Zinsen, verlieren aber unter dem Strich 14 Prozent ihres Kapitals (8%-22%). Eine negative Rendite statt eines Gewinns. Solche Investments dürfen nicht unter der Überschrift „Sichere Geldanlage“ laufen, sie sind eine Spekulation.



## EINSCHÄTZUNG

Keine Veränderung



<b>Rendite</b>	1,00% p.a.
<b>Anbieter</b>	Consorsbank
<b>Kontakt</b>	www.consorsbank.de
<b>Einlagensicherung</b>	100.000 Euro
<b>Risiko</b>	niedrig
<b>Anlagehorizont</b>	12 Monate
<b>Verfügbarkeit</b>	täglich

## UNSER FAZIT



Den Begriff „Zinsen“ dürfen Sie bitte gedanklich nicht mit „Sicherer Einnahme“ verknüpfen. Dies gilt gerade für Investitionen in ausländische Anlageklassen. Der Zins ist der Preis einer Währung und eng mit den Wechselkursen verbunden. Anhand des Absturzes der Türkischen Lira ist das gut zu erkennen.

## RISIKO

sehr gering	gering	mittel	hoch
■	■	■	■

## TAGESGELD

<b>Meine Bank</b> Deutschland	<b>1,00%</b>	0 - 10.000 EUR
<b>Ferratum Bank</b> Malta	<b>0,75%</b>	0 - 500.000 EUR
<b>Lease Plan</b> Niederlande	<b>0,60%</b>	500 - unbegrenzt
<b>CosmosDirekt</b> Deutschland	<b>0,55%</b>	1.000 - 25.000 EUR
<b>Money You</b> Niederlande	<b>0,50%</b>	0 - 1 Mio. EUR

## FESTGELD 1 JAHR

<b>AS Privat Bank</b> Lettland	<b>1,19%</b>	100 - unbegrenzt
<b>Bigbank</b> Estland	<b>1,10%</b>	1.000 - 100.000 EUR
<b>Yapi Kredi</b> Niederlande	<b>1,00%</b>	5.000 - unbegrenzt
<b>DenizBank</b> Österreich	<b>1,00%</b>	1.000 - 1.000.000 EUR
<b>DHB Bank</b> Niederlande	<b>0,90%</b>	2.500 - unbegrenzt

## FESTGELD 5 JAHRE

<b>Bigbank</b> Estland	<b>1,45%</b>	1.000 - 100.000 EUR
<b>Yapi Kredi</b> Niederlande	<b>1,40%</b>	5.000 - 100.000 EUR
<b>AS Privat Bank</b> Lettland	<b>1,30%</b>	100 - unbegrenzt
<b>Credit Agricole</b> Frankreich	<b>1,21%</b>	5.000 - 500.000 EUR
<b>Ziraat Bank</b> Österreich	<b>1,20%</b>	2.500 - unbegrenzt

Quelle: www.kritische-anleger.de; Das Land unter der Bank gibt das Land der Einlagensicherung an; Zinssätze per Annum. In der rechten Spalte sind die mit dem Angebot verbundenen Einlagenbeschränkungen aufgeführt. Die Angebote gelten nur für Neukunden. Für Bestandskunden können die Zinssätze und Konditionen differieren.